

Anmeldung

per E-Mail: stabsstelle@kjm-online.de
per Fax: **(089) 6 38 08-290**
oder auf unserer Homepage: www.kjm-online.de

Ja, ich nehme an folgender/n Veranstaltung/en teil:

- 08.10.2010 – Aufsicht und Selbstkontrollorgane
- 03.12.2010 – Alterskennzeichnung
- 28.01.2011 – Zugangssysteme / Jugendschutzprogramme

NAME

INSTITUTION / FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

E-MAIL

TELEFON

FAX

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring
Vorsitzender der KJM

2011 soll der novellierte Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV) in Kraft treten. Der neue JMStV stärkt das System der regulierten Selbstregulierung und berücksichtigt die zunehmende Konvergenz der Medien.



Im Fokus der Änderungen stehen die Zusammenarbeit der Selbstkontrollorgane, Alterskennzeichnungen und Jugendschutzprogramme. Besonders diese Themen werfen Fragen auf bei den Beteiligten aus Politik, Aufsicht, Selbstkontrolleinrichtungen und Medienanbietern.

Wie die überarbeiteten Regelungen in die Praxis umgesetzt und wie damit der Jugendmedienschutz in Deutschland weiterentwickelt werden kann, versucht die KJM in der dreiteiligen Veranstaltungsreihe zu klären und transparent zu machen.

KJM-Stabsstelle

c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien
Heinrich-Lübke-Straße 27
81737 München

Tel. (089) 6 38 08-0
Fax (089) 6 38 08-290
stabsstelle@kjm-online.de

kjm transparent

Veranstaltungsreihe
der Kommission für Jugendmedienschutz



FRAGEN AM FREITAG

Was bedeutet der neue JMStV?



Kommission für Jugendmedienschutz
der Landesmedienanstalten

Was bedeutet der neue JMStV?

ORT: Bayerische Landeszentrale für neue Medien, großer Sitzungssaal
Heinrich-Lübke-Straße 27, 81737 München

1

Fr., 8. Oktober 2010
11 bis 13 Uhr

Zusammenarbeit zwischen Aufsicht und Selbstkontrollorganen

FACHGESPRÄCH

- **Felix Falk**, Geschäftsführer der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK), Berlin
- **Sabine Frank**, Geschäftsführerin der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM), Berlin
- **Prof. Joachim von Gottberg**, Geschäftsführer der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF), Berlin
- **Christiane von Wahlert**, Geschäftsführerin der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK), Wiesbaden

2

Fr., 3. Dezember 2010
11 bis 13 Uhr

Alterskennzeichnung

FACHGESPRÄCH

- **Claus Grewenig**, stv. Geschäftsführer des Verbands privater Rundfunk und Telemedien (VPRT)
- **Folker Hönge**, Ständiger Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden bei der FSK, Wiesbaden
- **Dr. Klaus-Peter Potthast**, Leitender Ministerialrat und Beauftragter für Medienpolitik der Bayerischen Staatskanzlei, München
- **Prof. Dr. Helga Theunert**, Universität Leipzig und JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München

3

Fr., 28. Januar 2011
11 bis 13 Uhr

Zugangssysteme / Jugendschutzprogramme

FACHGESPRÄCH

- **Florian Born**, Regierungsrat im Staatsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
- **Hans Ernst Hanten**, Leiter der Gruppe Medien beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin
- **Gabriele Schmeichel**, Vorstandsvorsitzende der FSM und Jugendschutzbeauftragte der Deutschen Telekom, Bonn
- **Friedemann Schindler**, Leiter jugendschutz.net, Mainz

EINFÜHRUNG: Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Vorsitzender der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM), München

MODERATION: Verena Weigand, Leiterin der KJM-Stabsstelle, München

